

----- Original Message -----

From: "Michael Schmiechen" <[m.schm@t-online.de](mailto:m.schm@t-online.de)>

To: "Wolfgang Menzel" <[wolfgang.menzel@gl-group.com](mailto:wolfgang.menzel@gl-group.com)>; "Wolfgang Hintzsche" <[hintzsche@reederverband.de](mailto:hintzsche@reederverband.de)>; "Volker Bertram" <[volker.bertram@gl-group.com](mailto:volker.bertram@gl-group.com)>; "Stefan Krüger" <[krueger@tuhh.de](mailto:krueger@tuhh.de)>; "Stefan Harries" <[harries@friendship-systems.com](mailto:harries@friendship-systems.com)>; "Som D. Sharma" <[s.d.sharma@t-online.de](mailto:s.d.sharma@t-online.de)>; "Robert Bronsart" <[info-mst@uni-rostock.de](mailto:info-mst@uni-rostock.de)>; "Rainer Grabert" <[grabert@sva-potsdam.de](mailto:grabert@sva-potsdam.de)>; "Peter Schenzle" <[peter@schenzle-hamburg.de](mailto:peter@schenzle-hamburg.de)>; "Moustafa Abdel-Maksoud" <[m.abdel-maksoud@tu-harburg.de](mailto:m.abdel-maksoud@tu-harburg.de)>; "Kay Meyerhoff" <[kaymeyerhoff@t-online.de](mailto:kaymeyerhoff@t-online.de)>; "Karsten Hochkirch" <[Karsten.Hochkirch@gl-group.com](mailto:Karsten.Hochkirch@gl-group.com)>; "Jürgen Friesch" <[friesch@hsva.de](mailto:friesch@hsva.de)>; "Jan Wienke" <[jan.wienke@gl-group.com](mailto:jan.wienke@gl-group.com)>; "Iwer Asmussen" <[asmussen@stg-online.de](mailto:asmussen@stg-online.de)>; "Horst Nowacki" <[horst.nowacki@naoe.tu-berlin.de](mailto:horst.nowacki@naoe.tu-berlin.de)>; "Heinrich Söding" <[h.soeding@gmx.de](mailto:h.soeding@gmx.de)>; "Günter Ackermann" <[ackermann@tu-harburg.de](mailto:ackermann@tu-harburg.de)>; "Gerhard Strasser" <[gerhard.strasser@sva.at](mailto:gerhard.strasser@sva.at)>; "Gerhard Jensen" <[info@schottel.de](mailto:info@schottel.de)>; "Gerd Holbach" <[gerd.holbach@naoe.tu-berlin.de](mailto:gerd.holbach@naoe.tu-berlin.de)>; "Friedrich Mewis" <[otto.fried@web.de](mailto:otto.fried@web.de)>; "Frank Dau" <[nsmtd@din.de](mailto:nsmtd@din.de)>; "Ernst August Weitendorf" <[e.a.weitendorf@onlinehome.de](mailto:e.a.weitendorf@onlinehome.de)>; "Dirk Jürgens" <[dirk.juergens@voith.com](mailto:dirk.juergens@voith.com)>; "Cornel Thill" <[thill@dst-org.de](mailto:thill@dst-org.de)>; "Bettar Ould el Moctar" <[ould.el-moctar@uni-due.de](mailto:ould.el-moctar@uni-due.de)>; "Andrés Cura Hochbaum" <[cura@tu-berlin.de](mailto:cura@tu-berlin.de)>; "Andreas Kraus" <[andreas.kraus@hs-bremen.de](mailto:andreas.kraus@hs-bremen.de)>; "Andreas Junglewitz" <[andreas.junglewitz@gl-group.com](mailto:andreas.junglewitz@gl-group.com)>; "Erich Wolf" <[erich-wolf@versanet.de](mailto:erich-wolf@versanet.de)>

Sent: Monday, October 28, 2013 3:24 PM

Subject: Probefahrten: Wieder auf Kurs!

Liebe Kollegen,

im Anhang finden Sie zu Ihrer Information die Kopie meiner mehr als brisanten 'Entdeckung'! Die Konsequenzen daraus muss jeder für sich selber ziehen, sie ziehen aber auch bereits weite Kreise. Informationen über die Hintergründe finden sich auch in dem zweiten Anhang, der einigen von Ihnen schon bekannt ist, und in den zitierten Quellen auf meiner website [www.m-schmiechen.de](http://www.m-schmiechen.de).

Meine sorgfältig begründeten Mahnungen, den guten Ruf der Versuchsanstalten und der ITTC nicht leichtgläubig zu beschädigen, haben offenbar ihre Wirkung nicht verfehlt. Tatsächlich hat es mich ein halbes Jahr intensiver Arbeit und sehr 'vielseitiger' Korrespondenz gekostet, den Chairman des Executive Committee der ITTC davon zu überzeugen, die ITTC nicht von MARIN als Trojanisches Pferd missbrauchen zu lassen.

Nachdem das unter neuem Namen wieder gegründete Specialists Committee on Powering Performance das von MARIN entwickelte STA-Verfahren zur Analyse von Probefahrts-Daten kritiklos in die sogenannte 'ITTC 2012 Guideline' übernommen hatte, wurde die vom Executive Committee der ITTC vermutlich unbesehen und ohne approval durch die erst 2014 stattfindende 27th ITTC an das Marine Environment Protection Committee (MEPC) der International Maritime Organisation (IMO) weitergeleitet.

Dass das Executive Committee jetzt stillschweigend auf ein seinerseits sehr unbefriedigendes Dokument zurückgreift, das vom Specialists Committee on Powering Performance der 24th ITTC aktualisiert und von der Full Conference der 24th ITTC 2005 'gutgeheissen' wurde, ist natürlich nur eine Not-Lösung. Aber mit dem Ausscheiden der ITTC aus der Prozession im Gefolge des Kaisers in seinen neuen Kleidern ist der Weg jetzt endlich frei für eine vernünftige Lösung.

Denn schon seit 1998 war bekannt, dass das traditionelle Verfahren nicht nur Fehler-anfällig ist, sondern den Anforderungen an die objektive, also weitestgehend vom Bearbeiter unabhängige Analyse von Probefahrts-Daten überhaupt nicht genügt. Trotzdem wurde das Problem von den Versuchsanstalten offenbar für 'endgültig' gelöst gehalten, denn zu meiner sehr grossen und wiederholt öffentlich geäusserten Verblüffung wurde das genannte Specialists Committee deshalb nach den Regeln der ITTC aufgelöst.

Wie jetzt 'langsam' viele Kollegen bemerken, ist das Problem aber noch weit davon entfernt, befriedigend gelöst zu sein. Denn weder die aktuelle Fassung der relevanten ISO Norm (15016: 2002-06) noch das von MARIN als 'industry standard' vermarktete STA-Verfahren genügt den heutigen Anforderungen an eine allgemein akzeptable Norm.

Ich werbe deshalb im November-Heft der HANSA und in hansa-online ausdrücklich für eine Neu-Ausgabe von ISO 15016, die in Kooperation mit dem neu zu besetzenden Specialists Committee entstehen muss. Denn nicht nur die Zeit, als Spurweiten von Eisenbahnen noch verschieden 'festverlegt' wurden, ist längst vorbei, sondern auch wir können uns 'ähnliche' und andere Kindereien schon lange nicht mehr leisten.

Anders als bei ISO, DIN und andern Normungs-Organisationen müssen dazu auch Experten, wohl gemerkt keine 'Specialists', zugezogen werden, insbesondere einer für Normung. Denn wenn schon das Auswerten von Probefahrten kein hydrodynamisches Problem ist, dann ist es dessen Normung erst recht nicht.

Nach Auskunft der DIN Normen-Stelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) vertritt die deutschen Interessen bei der inzwischen endlich in die Wege geleiteten Neu-Ausgabe der Norm ISO 15016 zur Zeit noch alleine Herr Dr. Hollenbach. Wie der mir mitteilte, vertritt Hans Huisman von ER Schifffahrt die Interessen der Reeder sowohl gegenüber der ITTC als auch gegenüber der ISO. Und meine bescheidene Frage war: Wie geht denn das? Seit wann 'dient' die ITTC Interessen-Vertretern so wie die genannten Organisationen?

Und zum Schluss ein Wort zum Zweck dieser mail. Nach der Entscheidung des Technisch-wissenschaftlichen Beirats (TWB) wird es im Programm der kommenden Hauptversammlung der STG keine Gelegenheit zur Diskussion dieses höchst aktuellen Themas geben, 'eventuell im nächsten Jahr', also nach der 27th ITTC. Auch nicht nach dem Vortrag von Herrn Dr. Hollenbach, da dessen Text nach seiner eigenen Auskunft, und mit Duldung des TWB, bis dahin nicht vorliegen wird, also auch schon dessen Diskussion von vornherein ausgeschlossen ist!

Auch die für das Projekt von HSVA und SSPA unbedingt notwendige unabhängige Analyse der vorliegenden Probefahrts-Daten ist nicht möglich, 'weil die Daten vertraulich sind'. Diese häufig gehörte, völlig 'perverse' Ausrede schliesst nicht nur den Erfolg des genannten Projektes aus, den proof of the pudding, sondern auch den Erfolg anderer Projekte..

Substantielle Diskussionen wie früher üblich, nicht nur talk shows von fünf Minuten wie jetzt oft, führe ich deshalb schon lange per e-mail und dokumentiere sie auf meiner website. Jeder von Ihnen ist herzlich eingeladen daran teilzunehmen, das um so mehr als ich jeden Adressaten gerne persönlich 'angesprochen' hätte. Und bitte nicht vergessen: Keine Antwort ist auch eine, wie das aktuelle Beispiel zeigt.

Natürlich muss niemand meine Prinzipien, meine 'Vor-Urteile' teilen, ich selber würde aber sehr gerne 'Vor-Urteile' teilen, die (noch) nützlicher sind als meine.

In diesem Sinne mit freundlichen Grüßen  
Ihr Michael Schmiechen.

PS 1. Die oben genannte 'vielseitige' Korrespondenz wird natürlich in meinem Nachlass permanent archiviert, einige Seiten erscheinen aber eventuell schon auf meiner website in einer kleinen 'Festschrift' zum Jubiläum meiner Versuche mit der METEOR und der seither erfolgten Entwicklungen. Dafür muss ich mir aber natürlich erst noch Erlaubnisse erbitten.

PS 2. Auf die Reihenfolge der Einträge in der Anschriften-Liste habe ich zwar Einfluss, leider aber (noch) nicht auf das, was Outlook Express dann damit macht.